

Geheime Kommandosache

~~Geheime Kommandosache~~

Geheime Kommandosache

GKdos-Nr. 11/74) 33

1. Ausfertigung = 20 Blatt

1. Ausf. = 356 Bl., pos. 1/127 3/6.82  
f2

Bestätigt:

Erster Sekretär des ZK der SED  
und Vorsitzender des Nationalen  
Verteidigungsrates der DDR

am: 6. 5. 1974

E. Honecker

Protokoll

der 45. Sitzung des Nationalen Verteidigungsrates  
der Deutschen Demokratischen Republik

am 03. 05. 1974

---

Geheime Kommandosache  
 33 (persönlich) 33

Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: *14* /74 .A: Ausf. Blatt 2

Tagungsort:            Ministerium für Nationale Verteidigung, STRAUSBERG

Beginn der Sitzung:            10.00 Uhr

Ende der Sitzung:            12.15 Uhr

Teilnehmer der Sitzung

Anwesend:

Genosse E. Honecker

Genosse W. Stoph

Genosse H. Sindermann

Genosse E. Mielke

Genosse H. Keßler

Genosse H. Albrecht

Genosse F. Streletz

Genosse W. Verner

Entschuldigt fehlten:

Genosse H. Hoffmann

Genosse A. Norden

Genosse W. Krolikowski

Genosse A. Neumann

Genosse A. Pisnik

Genosse F. Dickel

Zur Sitzung wurden hinzugezogen:

Zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 6

Genosse Generaloberst Scheibe

Leiter der Abteilung für Sicherheitsfragen des Zentralkomitees der SED

Zu den Tagesordnungspunkten 1, 2 und 4

Genosse Generalmajor Riß

Stellvertreter des Ministers des Innern und Chef des Stabes

Zu dem Tagesordnungspunkt 1

Genosse Generalmajor Zeiler

Stellvertreter des Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission

Genosse Generalmajor Skerra

Chef der Verwaltung Operativ im MfNV

Zu dem Tagesordnungspunkt 4

Genosse Generalleutnant Peter

Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung  
und Chef der Grenztruppen der DDR

Zu dem Tagesordnungspunkt 5

Genosse Generalleutnant Reinhold

Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung  
und Chef der Luftstreitkräfte/Luftverteidigung

Geheime Kommandosache  
 GKdos-Nr.: 18/74.1. Ausf. Blatt 4

Tagesordnung der Sitzung:

1. Konzeption für die Errichtung geschützter Führungsstellen im Zeitraum 1976 - 1990 zur Gewährleistung der politischen, militärischen, staatlichen und wirtschaftlichen Führung der DDR im Verteidigungszustand  
 Berichterstatter: Genosse Generaloberst Keßler  
 Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung und Chef des Hauptstabes der NVA
  
2. Bericht über die Tätigkeit der Bezirkseinsatzleitungen im Jahre 1973  
 Berichterstatter: Genosse Generalleutnant Streletz  
 Sekretär des Nationalen Verteidigungsrates
  
3. Information über die Hauptrichtungen der weiteren Erhöhung der Aggressionsbereitschaft der Bundeswehr der BRD bis 1980  
 Berichterstatter: Genosse Generaloberst Keßler  
 Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung und Chef des Hauptstabes der NVA
  
4. Bericht über die Lage an der Staatsgrenze der DDR zur BRD, zu WESTBERLIN und an der Seegrenze  
 Berichterstatter: Genosse Generaloberst Keßler  
 Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung und Chef des Hauptstabes der NVA
  
5. Einführung des Ehrentitels "Verdienter Militärflieger der DDR"  
 Berichterstatter: Genosse Generaloberst Keßler  
 Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung und Chef des Hauptstabes der NVA
  
6. Kaderfragen
  - Ministerium für Nationale Verteidigung
  - Ministerium für Staatssicherheit
  - Ministerium des Innern

Der Nationale Verteidigungsrat faßte zu den Tagesordnungspunkten folgende Beschlüsse:

Zum Tagesordnungspunkt 1

Konzeption für die Errichtung geschützter Führungsstellen im Zeitraum 1976 - 1990 zur Gewährleistung der politischen, militärischen, staatlichen und wirtschaftlichen Führung der DDR im Verteidigungszustand

- Anlage 1 -

1. Die

"Konzeption für die Errichtung geschützter Führungsstellen im Zeitraum 1976 - 1990 zur Gewährleistung der politischen, militärischen, staatlichen und wirtschaftlichen Führung der DDR im Verteidigungszustand"

wird unter Berücksichtigung der während der Sitzung des Nationalen Verteidigungsrates unterbreiteten Hinweise und Vorschläge als Arbeitsgrundlage bestätigt.

2. Der Vorsitzende des Ministerrates, der Minister für Nationale Verteidigung, der Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Post- und Fernmeldewesen sowie die entsprechenden Bedarfsträger werden beauftragt, die zur Durchsetzung der o. g. Konzeption erforderlichen Maßnahmen zu realisieren.
3. Die Gewährleistung der Sicherheit und Geheimhaltung während der Vorbereitung und Durchführung des Baus der geschützten Führungsstellen hat entsprechend der "Ordnung des Ministers für Staatssicherheit über die Geheimhaltung und Sicherheit eines Programms militärischer Investitionen" zu erfolgen.

Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: 18 /74 .1. Ausf. Blatt 6

4. (1) Die Bedarfsträger sind für die Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft und der Sicherung der Führungsstellen verantwortlich.
- (2) Zur Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft und der Sicherung der geschützten Führungsstellen sind die dazu erforderlichen Kräfte und Mittel den Bedarfsträgern durch den Vorsitzenden des Ministerrates der DDR zusätzlich bereitzustellen.
5. Der Minister für Nationale Verteidigung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit
- dem Vorsitzenden des Ministerrates
  - dem Minister für Staatssicherheit und
  - dem Minister des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei
- eine
- "Ordnung über den Bestand, die Aufgaben  
und Arbeitsweise sowie das Zusammenwirken  
der Führungsstellen"
- zu erarbeiten und dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Nationalen Verteidigungsrates der DDR bis zum 31. 10. 1974 zur Bestätigung vorzulegen.
6. Der Beschluß des Nationalen Verteidigungsrates der DDR Nr. 27/33/68 vom 21. 11. 1968 und die Ordnung des Sekretärs des Nationalen Verteidigungsrates der DDR vom 05. 09. 1968 werden außer Kraft gesetzt.

Zum Tagesordnungspunkt 2

Bericht über die Tätigkeit der Bezirkseinsatzleitungen im Jahre 1973

- Anlage 2 -

1. Dem

"Bericht über die Tätigkeit der Bezirkseinsatzleitungen  
im Jahre 1973"

wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Nationalen Verteidigungsrates unterbreiteten Hinweisen zugestimmt.

2. Der Vorsitzende des Ministerrates und die Minister der bewaffneten Organe der Deutschen Demokratischen Republik werden beauftragt, die sich aus diesem Bericht ergebenden Schlußfolgerungen und Aufgaben entsprechend ihrer Zuständigkeit konsequent durchzusetzen.
3. (1) Der Sekretär des Nationalen Verteidigungsrates hat die 1. Sekretäre der Bezirksleitungen der SED und Vorsitzenden der Bezirkseinsatzleitungen im Auftrage des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Nationalen Verteidigungsrates der DDR bis zum 15. 05. 1974 über den Inhalt des Beschlusses zu informieren.
- (2) Die im Bericht festgelegten Schlußfolgerungen und Aufgaben sind im Rahmen der Schulung der Bezirkseinsatzleitungen im Juni 1974 auszuwerten und zu beraten.

Geheime Kommandosache

88 (persönlich) 88

Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: 18 / 74 ... Ausf. Blatt 8

Zum Tagesordnungspunkt 3

Information über die Hauptrichtungen der weiteren Erhöhung der Aggressionsbereitschaft der Bundeswehr der BRD bis 1980

- Anlage 3 -

1. Die Information des Ministers für Nationale Verteidigung über die Hauptrichtungen der weiteren Erhöhung der Aggressionsbereitschaft der Bundeswehr der BRD bis 1980 wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Nationalen Verteidigungsrates gegebenen Hinweise zur Kenntnis genommen.
2. Der Minister für Nationale Verteidigung wird beauftragt, auf der nächsten Sitzung des Politbüros des Zentralkomitees der SED eine

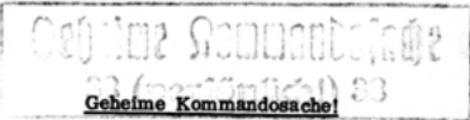
"Information über die Hauptrichtungen der weiteren Erhöhung der Aggressionsbereitschaft der Bundeswehr der BRD bis 1980 und einige sich daraus ergebende Schlußfolgerungen für die Landesverteidigung der DDR"

unter Zugrundelegung der Vorlagen:

- Information über die Hauptrichtungen der weiteren Erhöhung der Aggressionsbereitschaft der Bundeswehr der BRD bis 1980 und
  - Konzeption für die Errichtung geschützter Führungsstellen im Zeitraum 1976 - 1990 zur Gewährleistung der politischen, militärischen, staatlichen und wirtschaftlichen Führung der DDR im Verteidigungszustand
- zu geben.

Zu dieser Sitzung des Politbüros sind die für den Verteidigungszustand vorgesehenen "Bevollmächtigten" einzuladen.

3. Der Minister für Nationale Verteidigung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, daß
- a) die neuen Erscheinungen bei der weiteren Erhöhung der Aggressionsbereitschaft der Bundeswehr der BRD durch das Ministerium für Nationale Verteidigung tiefgründig analysiert werden und
  - b) die sich aus dieser Analyse ergebenden Schlußfolgerungen für
    - die weitere Erhöhung der Gefechtsbereitschaft
    - die Verbesserung der politischen Erziehung sowie operativ-taktischen und Gefechtsausbildung und
    - die Planung der Entwicklung im Zeitraum 1976 - 1980der Teilstreitkräfte der NVA und der Grenztruppen der DDR berücksichtigt werden.
4. Die verantwortlichen Genossen der Presse, des Rundfunks und des Fernsehens der DDR haben die friedensgefährdende demagogisch verbräunte Militärpolitik der NATO und der BRD sowie die Maßnahmen der weiteren Erhöhung der Aggressionsbereitschaft der imperialistischen Streitkräfte verstärkt zu entlarven und die Notwendigkeit der weiteren Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft der DDR im Rahmen des Warschauer Vertrages der Bevölkerung zu erläutern.



GKdos-Nr.: 18 /74 .1: Ausf. Blatt 10

Zum Tagesordnungspunkt 4

Bericht über die Lage an der Staatsgrenze der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland, zu WESTBERLIN und an der Seegrenze  
- Anlage 4 -

1. Dem Bericht des Ministers für Nationale Verteidigung über die Lage an der Staatsgrenze der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland, zu WESTBERLIN und an der Seegrenze

wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Nationalen Verteidigungsrates gegebenen Hinweisen zugestimmt.

2. (1) Der Minister für Nationale Verteidigung wird beauftragt, die Grenzsicherung durch

- die Verallgemeinerung und zielstrebige Durchsetzung der wirksamsten Methoden des Einsatzes der Kräfte und Mittel der Grenztruppen der DDR in der Grenzsicherung
- die kontinuierliche Fortsetzung des pionier- und nachrichtentechnischen Ausbaus der Staatsgrenze der Deutschen Demokratischen Republik zur BRD
- geeignete bauliche Maßnahmen an der Grenzmauer der DDR zu WESTBERLIN weiter zu stabilisieren.

(2) Die Sicherheit und Ordnung im Grenzgebiet ist durch die koordinierten Anstrengungen der Grenztruppen der DDR im Zusammenwirken mit den Kräften des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Staatssicherheit weiter zu festigen.

Geheime Kommandosache

GKdos-Nr.: 11/74 .! Ausf. Blatt 11

3. Der Minister des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei wird beauftragt,
- die positiven Formen und Methoden der operativen Arbeit der Deutschen Volkspolizei bei der rechtzeitigen Verhinderung, Aufdeckung und Aufklärung von Vorbereitungshandlungen bereits an den Ausgangsorten in der Tiefe der Deutschen Demokratischen Republik weiter zu verallgemeinern und
  - die operative Wirksamkeit der Deutschen Volkspolizei zur Verhinderung von Grenzdurchbrüchen an der Staatsgrenze der Deutschen Demokratischen Republik weiter zu verstärken.

Zum Tagesordnungspunkt 5

Einführung des Ehrentitels "Verdienter Militärflieger der DDR"

- Anlage 5 -

1. Der Einführung des Ehrentitels

"Verdienter Militärflieger der DDR"

für Flugzeugführer und Hubschrauberführer der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der DDR wird zugestimmt.

2. Der Minister für Nationale Verteidigung wird beauftragt, die Entwürfe der notwendigen Rechtsvorschriften dem Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik zur Beschlußfassung einzureichen.

Geheime Kommandosache  
33 (persönlich) 33

Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: 18 /74 .J. Ausl. Blatt 12

Zum Tagesordnungspunkt 6

Kaderfragen

Veränderung von Nomenklaturkadern des Ministeriums für Nationale Verteidigung

1.    Generalleutnant            Lange,            Kurt            geb. 10. 07. 1923

wird von seiner Funktion als Stellvertreter des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages entbunden    und

in eine Dienststellung außerhalb der Nomenklatur des Nationalen Verteidigungsrates eingesetzt.

2.    Generalmajor                Klenner,        Nikolaus        geb. 10. 05. 1925

wird von seiner Funktion als Stellvertreter des Chefs des Militärbezirkes V für Ausbildung entbunden    und

als Stellvertreter des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages bestätigt.

## Nachwahl von Offizieren der Nationalen Volksarmee als Militärrichter

1. Die vom Minister für Nationale Verteidigung vorgeschlagenen Offiziere der Nationalen Volksarmee

- Oberstleutnant	Hans,	Walter
- Major	Plonus,	Helmut
- Leutnant	Stichling,	Joachim

werden zur Nachwahl als Militärrichter bestätigt.

2. Der Minister für Nationale Verteidigung wird beauftragt, die Vorschläge zur Nachwahl als Militärrichter an den Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik einzureichen.

## Einsatz und Abberufung von Militärattachés

1. Oberst Beutel, Heinz geb. 25. 02. 1928

wird von seiner Funktion als Militär- und Luftwaffenattaché der DDR in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik entbunden und

in eine Dienststellung außerhalb der Nomenklatur des Nationalen Verteidigungsrates eingesetzt

(Oberst Beutel absolviert zunächst ein Truppenpraktikum und wird danach durch individuelle Maßnahmen für einen weiteren Einsatz als Militärattaché vorbereitet.)

2. Oberstleutnant Teschner, Johannes geb. 16. 10. 1933

Absolvent des Lehrganges zur Heran- und Weiterbildung von Kadern des auswärtigen Dienstes (z. Z. Auslandspraktikum in der VR POLEN)

wird als Militär- und Luftwaffenattaché der DDR in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik bestätigt

Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: 18 / 74 .. 1. Ausf. Blatt 14

3. Oberst Koch, Ernst geb. 29. 05. 1931  
 wird von seiner Funktion als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien entbunden und in eine Dienststellung außerhalb der Nomenklatur des Nationalen Verteidigungsrates eingesetzt  
 (Oberst Koch absolviert zunächst ein Truppenpraktikum und ist danach für den Besuch des Einjahreslehrganges für Partei- und Politikader an der Militärakademie "Friedrich Engels" vorgesehen.)
4. Oberstleutnant Litzroth, Werner geb. 19. 07. 1937  
 Absolvent des Lehrganges zur Heran- und Weiterbildung von Kadern des auswärtigen Dienstes (z. Z. Vorbereitung auf den Auslandseinsatz)  
 wird als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien bestätigt
5. Oberst Kahn, Siegfried geb. 21. 02. 1930  
 wird von seiner Funktion als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Syrischen Arabischen Republik entbunden und in eine Dienststellung außerhalb der Nomenklatur des Nationalen Verteidigungsrates eingesetzt  
 (Oberst Kahn absolviert zunächst ein Truppenpraktikum und ist danach für den Besuch des Einjahreslehrganges für Partei- und Politikader an der Militärakademie "Friedrich Engels" vorgesehen.)
6. Oberstleutnant Schwerke, Harry geb. 22. 04. 1934  
 Absolvent des Lehrganges zur Heran- und Weiterbildung von Kadern des auswärtigen Dienstes (z. Z. Auslandspraktikum in der Volksrepublik Bulgarien)  
 wird als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Syrischen Arabischen Republik bestätigt

7. Oberstleutnant Meurer, Willy geb. 17. 03. 1930  
wird von seiner Funktion als Militär- und Luftwaffenattaché der DDR in der Ungarischen Volksrepublik entbunden und  
in eine Dienststellung außerhalb der Nomenklatur des Nationalen Verteidigungsrates eingesetzt  
(Oberstleutnant Meurer absolviert zunächst ein Truppenpraktikum und wird danach durch individuelle Maßnahmen für einen weiteren Einsatz als Militärattaché vorbereitet.)
8. Oberst Barthel, Heinz geb. 30. 09. 1930  
Absolvent des Lehrganges zur Heran- und Weiterbildung von Kadern des auswärtigen Dienstes (z. Z. Auslandspraktikum in der CSSR)  
wird als Militär- und Luftwaffenattaché der DDR in der Ungarischen Volksrepublik bestätigt
9. Oberst Beutling, Horst geb. 09. 03. 1924  
wird von seiner Funktion als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Sozialistischen Republik Rumänien entbunden und  
in eine Dienststellung außerhalb der Nomenklatur des Nationalen Verteidigungsrates eingesetzt  
(Oberst Beutling absolviert zunächst ein Truppenpraktikum und wird danach durch individuelle Maßnahmen für einen weiteren Einsatz als Militärattaché vorbereitet.)
10. Oberst Niemand, Werner geb. 18. 02. 1931  
Absolvent des Lehrganges zur Heran- und Weiterbildung von Kadern des auswärtigen Dienstes (z. Z. Auslandspraktikum in der Arabischen Republik Ägypten)  
wird als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Sozialistischen Republik Rumänien bestätigt



Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: 18 /74 .A. Ausf. Blatt 17

15. Oberstleutnant Lange, Joachim geb. 10. 07. 1935

Absolvent des Lehrganges zur Heran- und Weiterbildung von Kadern des auswärtigen Dienstes (z. Z. Auslandspraktikum in der Ungarischen Volksrepublik)

wird als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR im Königreich Belgien bestätigt

16. Fregattenkapitän Häbler, Alfred geb. 24. 07. 1934

Absolvent des Lehrganges zur Heran- und Weiterbildung von Kadern des auswärtigen Dienstes (z. Z. Auslandspraktikum in der Sozialistischen Republik Rumänien)

wird als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR im Königreich der Niederlande bestätigt

17. Korvettenkapitän Schreiber, Peter geb. 09. 12. 1936

Absolvent des Lehrganges zur Heran- und Weiterbildung von Kadern des auswärtigen Dienstes (z. Z. Vorbereitung auf den Auslandseinsatz)

wird als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR im Königreich Dänemark bestätigt

18. Major Hoffmann, Jura geb. 05. 02. 1942

wird von seiner Funktion als Gehilfe des Militärattaché der DDR in der Volksrepublik Polen entbunden und

als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Italienischen Republik bestätigt

Geheime Kommandosache! 33  
 GKdos-Nr.: 48 / 74 1. Ausf. Blatt 18

19. Oberst Müller, Rolf geb. 01. 08. 1931

wird von seiner Funktion als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Republik Khmer entbunden und

in eine Dienststellung außerhalb der Nomenklatur des Nationalen Verteidigungsrates eingesetzt

(Oberst Müller ist als Leiter der Unterabteilung Kapitalistische Staaten in der Verwaltung Internationale Verbindungen des Ministeriums für Nationale Verteidigung vorgesehen.)

20. Oberst Zeibig, Helmut geb. 10. 03. 1928

wird von seiner Funktion als Militär-, Marine- und Luftwaffenattaché der DDR in der Volksdemokratischen Republik Jemen entbunden und

in eine Dienststellung außerhalb der Nomenklatur des Nationalen Verteidigungsrates eingesetzt

(Oberst Zeibig absolviert zunächst ein Truppenpraktikum und ist danach für den Besuch des Einjahreslehrganges für Partei- und Politikader an der Militärakademie "Friedrich Engels" vorgesehen.)

Geheime Kommandosache  
18 (1974) 1. 1. 83

Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: 18 /74 1. 1. Ausf. Blatt 29

**Veränderung von Nomenklaturkadern des Ministeriums für Staatssicherheit**

1. Oberst Rosulek, Kurt geb. 27. 05. 1929

wird von seiner Funktion als Leiter der Hauptverwaltung B (Rückwärtige Dienste) des Ministeriums für Staatssicherheit entbunden

2. Oberst Brode, Richard geb. 31. 07. 1921

Leiter der Abteilung Finanzen, wird als Leiter der Verwaltung Rückwärtige Dienste des Ministeriums für Staatssicherheit ernannt

**Veränderung von Nomenklaturkadern des Ministeriums des Innern**

1. Generalmajor Reuther, Werner geb. 16. 02. 1925

wird nach Abschluß des Jahreslehrgangs 1973/74 an der Parteihochschule "Karl Marx" beim Zentralkomitee der SED zum

Stellvertreter des Ministers des Innern und  
Leiter der Politischen Verwaltung des  
Ministeriums des Innern

ernannt.

Geheime Kommandosache

GKdos-Nr.: 16 /74 .1: Ausf. Blatt 20

2. Oberst der VP Giel, Günter geb. 07. 09. 1929

Leiter der Hauptabteilung Paß- und Meldewesen im Ministerium des Innern,  
wird von seiner Funktion entbunden und zum

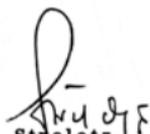
Stellvertreter des Ministers des Innern

ernannt

3. Oberst der VP Fischer, Günther geb. 24. 12. 1924

Stellvertreter des Leiters der Hauptabteilung Paß- und Meldewesen im  
Ministerium des Innern, wird zum Leiter der Hauptabteilung Paß- und  
Meldewesen im Ministerium des Innern ernannt

Strausberg, den 03. 05. 1974

  
Streletz  
Generalleutnant

Geheime Kommandosache

38 (persönlich) 88

Geheime Kommandosache

GKdos-Nr.: 19 /74

2. Ausfertigung = 15 Blatt

Niederschrift

über die am 03. 05. 1974 durchgeführte Sitzung  
des Nationalen Verteidigungsrates

---